



Felssturz Gurtzellen; Informationen zum Sprengtag vom Freitag, 23. Juni 2006

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Am 23. Juni 2006 wird, gute Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, der Felskopf im Bereich Gütli gesprengt. Wir bitten Sie, die nachfolgenden Punkte zu beachten:

Sicherheitsmassnahmen vor der Sprengung

Ab Donnerstag, 22. Juni 2006 werden auf der Baustelle die Sprengladungen vorbereitet. Die Baustelle wird ab diesem Zeitpunkt bis zur Sprengung überwacht. Wir bitten Passanten und Schaulustige dringend, den Anweisungen der Ordnungsorgane Folge zu leisten.

Sicherheitsmassnahmen am Sprengtag

Zeitpunkt der Sprengung

Die Sprengung ist für Freitag, 23. Juni 2006, 11.00 Uhr, geplant. Die Sprengung wird durch folgende Signale angekündigt:

- | | | |
|--------------------|---|---------------------------|
| 1. Fünf lange Töne | = | Ankündigung der Sprengung |
| 2. Drei kurze Töne | = | Zündung |
| 3. Ein langer Ton | = | Ende der Sprengung. |

Gefahrenzone am Sprengtag

Die Sperrzone für die Sprengung umfasst das Gebiet rechts der Reuss, nördlich des Steintals bis zum Geissticket. In dieser Zone darf sich niemand aufhalten. Die Zugänge zum gefährdeten Gebiet werden abgesperrt und durch die Absperrmannschaften überwacht. Einwohnerinnen und Einwohner, die innerhalb der Gefahrenzone wohnen, werden das Gebiet während der Sprengung verlassen. Die Betroffenen sind informiert und die notwendigen Massnahmen wurden mit ihnen abgesprochen.

Felssturz Gurnellen; Informationen zum Sprengtag vom Freitag, 23. Juni 2006

Bewegungseinschränkungen, Verkehrsbehinderungen am Sprengtag

Kantonsstrasse

Es ist nicht auszuschliessen, dass die Kantonsstrasse durch die Sprengung beschädigt wird. Auswärts wohnenden Bediensteten, welche in Gurnellen arbeiten, wird empfohlen am Sprengtag mit dem öffentlichen Verkehrsmittel anzureisen. Die Benützung der Kantonsstrasse kann nicht garantiert werden. Eine Rückreise an den Wohnort muss allenfalls mit der SBB erfolgen.

Wanderwege rund um Gurnellen

Die Wanderwege von Gurnellen-Wiler nach Stäuben, Gurnellen-Dorf bzw. Hägggrigen sind von den Sicherheitsmassnahmen nicht betroffen. Wanderungen via Amsteg/Intschi - Arni - nach Gurnellen-Dorf sind uneingeschränkt möglich. In Gurnellen-Dorf stehen keine Parkplätze für private Motorfahrzeuge zur Verfügung. Der Fussweg Gurnellen-Wiler - Getzigen - Meitschligen bleibt am Sprengtag gesperrt.

Verschiedenes

Kurse der Auto AG / SBB-Zugshalte auf dem Bahnhof Gurnellen

3 Stunden vor der Sprengung werden die Kurse der Auto AG zwischen Intschi und Gurnellen eingestellt. Ab diesem Zeitpunkt halten die Interregio-Züge auf der Bahnstation Gurnellen. Zwischen Erstfeld und Intschi sowie Gurnellen und Göschenen verkehren die Kurse der Auto AG gemäss Fahrplan. Ebenso verkehren die Kurse zwischen Gurnellen-Wiler und Gurnellen-Dorf gemäss Fahrplan.

Diese Regelung gilt bis zur Freigabe der Kantonsstrasse für die Kurse der Auto AG.

Zuschauerräume

Im Gebiet Stalden und entlang der Gurnellerberg-Strasse werden besondere Zuschauerräume eingerichtet. Gurnellen-Dorf ist für den privaten Motorfahrzeugverkehr nicht erreichbar. Von dieser Regelung ausgenommen sind Einwohner von Gurnellen-Dorf.

Parkplätze

In Gurnellen-Dorf stehen keine Parkplätze für private Motorfahrzeuge zur Verfügung. Die Anzahl der Parkplätze in Gurnellen-Wiler ist beschränkt. Die zur Verfügung stehenden Parkplätze werden durch Ordnungsorgane angewiesen. Die Parkordnung wird durch die Feuerwehr Gurnellen durchgeführt.

Informationen

Infotank

Informationen über die Sprengung erhalten Sie über die Infotank-Telefonnummer 0900 800 400 anschliessend 1000# eingeben (73 Rp/min.). Die Telefonnummer wird laufend mit Infos aktualisiert.

Hotline der Gemeindeverwaltung

Die Hotline der Gemeindeverwaltung, Telefon 041 885 11 12 ist am Sprengtag bedient (kein Telefonbeantworter) und steht für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.